

Birkenau wie es euch gefällt

Auftaktveranstaltung am 6. Juni in der Mehrzweckhalle Löhrbach

Dorfentwicklung Birkenau

Trotz des lang ersehnten Sommerwetters haben über 120 Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen den Weg nach Löhrbach gefunden. Bürgermeister Morr sprach zu Beginn der Veranstaltung seine Begeisterung aus, so viele Besucher zur Auftaktveranstaltung begrüßen zu können.

Carina Weber vom Büro Rittmannsperger Architekten moderiert die Veranstaltungen, um die Diskussionen gezielt in IKEK-Bahnen zu halten und hatte schnell die volle Aufmerksamkeit und Begeisterung der Bürger auf ihrer Seite.

Aus der ehemaligen Dorferneuerung die Dorfentwicklung geworden. Die Dorfentwicklung bezieht sich jetzt auf die gesamte Gemeinde Birkenau und stellt eine besondere Chance für die Gemeinde Birkenau dar.

Alle Projekte die im Rahmen des Programms Dorfentwicklung gefördert werden wollen, müssen einem integrierten kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) entsprechen. Das Konzept beinhaltet alle wichtige Leitgedanken und Leitprojekte. „Das Konzept wird Birkenau nicht von einem Fachbüro aufgestülpt“, so Landrat Wilkes, „wichtig ist eine intensive Mitarbeit der Bürger.“ Sie sollen über die entscheidenden Ziele und Projekte bestimmen, die Birkenau zum neuen Birkenau machen und dafür sorgen, dass der Wohnwert noch gesteigert wird.

Schon während der Veranstaltung am Donnerstag Abend wurde den Bürgern Gelegenheit gegeben sich zu drei Punkten konkret zu äußern, diese Aufgabe erfüllten die Bürger mit viel Enthusiasmus und Freude.

Die Frage warum Birkenauer Bürger ihren Ort schätzen und welche Lebensqualität Birkenau bietet wurde von den Bürgern vielfältig beantwortet und zeigt das hohe Potential, dass Birkenau als Wohnort aber auch als Arbeitsort hat. Die Frage welche Schwächen und Probleme, eventuell auch Missstände dennoch in Birkenau vorzufinden sind, identifiziert Bereiche, die künftig verstärkt im Augenmerk sein sollten. Aber mit der dritten Frage durften auch Wünsche geäußert werden. So wurde das für das Konzept grundlegende Spannungsfeld zwischen vorhandenem Potential, aufzuarbeitenden Schwächen und Berücksichtigung von zukunftsweisenden Wünschen interaktiv vorgestellt.

Die Arbeit am, durch und mit Bürgern aufzustellenden Ortsentwicklungskonzept setzt sich zunächst mit Workshops fort. Diese Workshops sollen nacheinander in jedem Ortsteil durchgeführt werden. Ziel ist es ein Forum oder Team zu bilden, in dem jeder Ortsteil durch seine Bürger vertreten ist, um gemeinsam mit der Moderation Dipl. Ing. Carina Weber vom Büro Rittmannsperger Architekten, schrittweise das Konzept zu erarbeiten.